Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 6: **Volketswil ist eine Reise wert**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ein,das müssen Sie nicht. Bitte lassen Sie die Ge
ellschaft ausserhalb,die Gesells ch
erändern,die Gesellschaft ändert sich stärker als
nsere Strukturen,die Gesellschaft ändert sich vie
ascher als ihre Ausdrucksmöglichkeiten,und wir kö
en uns darauf beschränken,die Auswirkung und was
utage tritt an die Hand zu nehmen. Eine differen-
ierte Betrachtungsweise dieses Baues - ob jetzt
um Beispiel diese Betonpfeiler in Backsteine ein-
emauert sind oder so - erübrigt sich. Wir müssen
rgendeine grosse Linie finden,die uns erlaubt,das
ir auch andere Bauten dem "Wallberg" gegenüberste
en können,die aus einer ganz anderen Sprache her-
us geformt sind,oder die aus einer ganz anderen
ersönlichen Einstellung heraus entstanden sind al
iejenige von Manuel Pauli. Wenn wir Architekturkr
ik ausüben,dann können wir uns eigentlich auf zie

werk

Nr. 6/1971

Fr. 6.—

Volketswil ist eine Reise wert

Was bedeutet Architektur? – Teil 2

Punktbewertungsmethode in Architekturwettbewerben

Architektur im Jugendstil

Poelzig über Gropius